

# Der RSV-Breckenheim beim 1. Bezirksnachwuchswettbewerb in Sonnenberg

Am Sonntag, dem 16. Juli fand für die Kunstradkinder des RSV-Breckenheim der letzte Wettkampf vor der Sommerpause statt. Alle Sportlerinnen, die dieses Jahr nicht bei den „großen“ Hessenmeisterschaften starten konnten, hatten hier die Chance, sich für die Hessischen Nachwuchsmeisterschaften zu qualifizieren. Mit dabei waren Kunstradfahrer aus Erbenheim, Sonnenberg, Delkenheim und unsere Lena Hoffmann im Einer-Kunstradfahren, sowie zusammen mit Rosa Giebel im Zweier.

Lena hatte ihr Programm um die ersten Übungen im „Kehr“ aufgestockt und stellte für ihr Alter und für das knappe Jahr, das sie nun auf dem Kunstrad übt, tolle 35,70 Punkte auf. Sie zeigt alle schwierigen Teile ihres Programms souverän, doch leider rutschte sie zweimal auf dem glatten Parkett der Sonnenberger Halle aus, wie viele andere Teilnehmer des Wettbewerbs, die diesen Belag nicht gewohnt waren. Auch wenn die Bestürzung darüber groß war, erreichte sie den zweiten Platz hinter Clara-Marie Göbel aus Sonnenberg in einem starken Teilnehmerfeld. Sie hat viel an Erfahrung gewonnen und kann mit sich zufrieden sein. Versöhnlich wurde Lena ge-



Lena Hoffmann und Rosa Giebel warten auf die Siegerehrung.

stimmt durch den knappen und überraschenden Sieg im Zweier-Kunstradfahren zusammen mit Rosa vor dem Zweier-Team aus Sonnenberg, die ein etwas anspruchsvolleres Programm aufgestellt hatten. Auch Rosa und Lena haben seit ihrem ersten Vorfahren in Erbenheim neue Übungen in ihr Programm aufgenommen, die sie trotz der geringen Trainingszeit zeigten. Insbesondere der Sattelkerstand einzeln gelang ih-

nen diesmal schon viel besser und so konnten sie eine neue Bestleistung von 11,59 Punkten herausfahren. Sowohl Lena im Einer als auch der Zweier werden sich damit zur Hessischen Nachwuchsmeisterschaft, die im September in Hungen stattfindet, qualifiziert haben. Remo Raabe und Karl Heinz Bohrmann unterstützten die Veranstaltung als Kampfrichter, wie immer fair und objektiv. K.G.

# RSV Sportler Remo Raabe für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Am vergangenen Wochenende fand in Erzhausen bei Darmstadt der diesjährige Deutschland Cup im Kunstradsport statt. Bei diesem Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft ging es in 7 Disziplinen um die letzten Tickets für die Deutsche Hallenradsport Meisterschaft am 22./23. Juli in Nufringen.

Mit dabei vom Rad-Sport-Verein 1912 Wiesbaden-Breckenheim ist der langjährige Einradfahrer Remo Raabe. Dieser ist seit ca. 1,5 Jahren nun auf das Kunstrad „umgestiegen“ um in einer Startgemeinschaft „Mörfelden/Breckenheim“ im Kunstradsport als Mannschaft an den Start gehen zu können.

In der Disziplin 4er Kunstrad Elite war diese Startgemeinschaft „Mörfelden/Breckenheim“ mit Jennifer Bartl, Pia Hentzel, Remo Raabe und Zoe Tron von den aufgestellten Punkten auf Platz 5 gelegen. Direkt bei der dritten Übung kam es zu einem Sturz und damit verbunden einige Punkte Abzug. Bis zur Mitte des Programms lief es dann sicherer weiter, bevor erneut ein kleiner Sturz passierte. Den Rest des Programms konnten sie mit einigen Abzügen zu Ende bringen. Mit 117,64 Punkten waren die vier nicht wirklich zufrieden und es hieß warten, was die Konkurrenz macht.



Remo Raabe (zweiter von links) beim Steiger-Rückwärtsfahren nach der Standdreherung.

Von den vier folgenden Mannschaften, die teilweise deutlich mehr aufgestellt hatten, landeten aufgrund von einigen Unsicherheiten noch zwei Mannschaften hinter der SG Mörfelden/Breckenheim, was einerseits etwas überraschte, andererseits aber die Akteure und vor allem Remo Raabe sehr freute. Somit war Platz 3 in der Vorrunde und ein Start im abendlichen Finale sicher.

Sechs Stunden später stand dann das Finale im vierer Kunstradsport Elite auf dem Programm. Jenny, Zoe, Pia und Remo eröffneten den Wettbewerb und zeigten ihr Programm deutlich sicherer als noch in der Vorrunde. Leider kam es auch hier wieder zu ei-

nem kleinen Sturz und einigen Punkten Abzug. Mit 123,04 Punkten, konnten die Vier aber trotzdem die nach Ihnen startende und sehr erfahrene Mannschaft aus Neuwerk hinter sich lassen und belegten einen sehr guten zweiten Platz hinter der ungefährdeten Sieger-Mannschaft aus Steinhöring.

Besonders freuten sich die Akteure über die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Hallenradsport Meisterschaft in Nufringen am kommenden Wochenende. Wenn es ähnlich läuft – hoffentlich dann ohne Stürze – wären die 4 Sportler und Sportlerinnen sowie die heimischen Fans sehr zufrieden.